



Auch in der hintersten Ecke der Festhalle war trotz vieler leerer Stühle im Saal die gute Stimmung angekommen.



„Gesangsstar“ Angela Fresia führte die Polonaise durch den Saal an. Auch Drafi Deutscher stand ihr gut zu Gesicht.

Prunksitzung des Altenweddinger Carnevalvereins

Der Schlachtruf ist einmalig

„Wedding helau, Caravaner hängt an!“ so lauteten am Sonnabendabend die Schlachtrufe der Karnevalsitzung des Altenweddinger Carnevalvereins. „Wir w(m)erkeln uns was zusammen“ lautete in diesem Jahr das Motto des närrischen Treibens.

Von Yvonne Heyer

Altenweddingen. Ihre Lieblichkeit Ute I. und seine Herrlichkeit Frank I. ließen es sich gut gehen. Das Prinzenpaar des Altenweddinger Carne-

valvereins hatte in ihren herrschaftlichen Sesseln Platz genommen, während die anderen Mitglieder des ACV die Festhalle in Wallung brachten. Das Publikum war gut gelaut, toll kostümiert und so ließ die gute Stimmung nicht lange auf sich warten. Diese konnte eigentlich nur mit dem Blick auf die vielen leeren Stühle getrübt werden. Die Festhalle war längst nicht ausverkauft. Schade, wenn man bedenkt, wie viel Arbeit, Zeit und auch Geld in dem Programm der Karnevalisten steckt.

Vereinspräsident Ekkehard Lindt leitete in alter Manier die Prunksitzung. Neben ihm hatte der gesamte Elferrat Platz genommen. Für den guten Ton sorgten Jens Martin Langner, Andreas Nestler und Ronald Albrecht. Nach dem Programm kam „Don Alfonso“ auf seine Kosten, legte Tanzmusik auf.

Das Programm startete mit den Tanzmädchen, die ihren ersten Auftritt mit dem Marienchantanz hatten. Dann trat die „affedraschte Kaffeetante“ alias Helmut Klein in die Bütt. Sie hatte ihre liebe Not mit ei-

ner modernen Waage, wagte sich in den ICE und hechelte das aktuelle Geschehen durch.

Spätestens mit der Schunkelrunde der ACV-Lerchen war das Eis im Saal gebrochen. Jürgen und Ingrid Albrecht, Sylvia Nimpsch, Rita Lindt und Dieter Krabbe ließen kein Stimmungslied aus und das Publikum schunkelte fleißig mit. Gute alte Bekannte traten dann in die Bütt. Doris und Peter Wieden feierten als Else und Hugo ihren Hochzeitstag, den Hugo natürlich vergessen hatte. Die „Feierlichkeiten“ endeten schließlich im Saloon. Gemeinsam mit den Tanzmädchen gab es dann den Westerntanz.

Die gelungene Mischung aus Büttreden, Tanz und Gesang während der Karnevalsitzung setzte sich mit „Gesangsstar“ Angela Fresia fort. Der Verein hatte weder Kosten noch Mühe gescheut, um „Angel-Face“ zu engagieren. Diese hatte von Drafi Deutscher bis Nana Mouskuri alles auf Lager. Schließlich zog das Publikum mit einer Polonaise durch den ganzen Saal. Natürlich fehlte bei der Karnevalsausgabe 2006 Klein Susi nicht. Wobei klein nicht passt, Susi ist jetzt XXL.

Seit Jahren hat der ACV enge Kontakte zu den Caravanern aus Jeggeleben. Dort wird alljährlich der 11.11. gefeiert und die Caravaner steuern einen Programmpunkt zur Prunksitzung bei. Daher auch der Schlachtruf: „Caravaner hängt an!“ In diesem Jahr tanzten sie als Schotten.



Sie läuteten die Schunkelrunde ein und nahmen auch den letzten mit: die ACV-Lerchen mit Jürgen und Ingrid Albrecht, Sylvia Nimpsch, Rita Lindt und Dieter Krabbe. Fotos (3): Yvonne Heyer